



## LEHRGANG

### Zusatzbezeichnung Psychotherapie Dreijährige überregionale Weiterbildung

Der Lehrgang zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie richtet sich an Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiater sowie an Ärzte aus anderen Fachgebieten, die an der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen interessiert sind. Nach Abschluss der Weiterbildung kann die Zusatzbezeichnung Psychotherapie bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt werden. Angehende Kinder- und Jugendpsychiater können die Psychotherapieweiterbildung für den Erwerb der Facharztbezeichnung nutzen. Die Weiterbildung ist von den Landesärztekammern anerkannt, sie entspricht den Rahmenrichtlinien der Bundesärztekammer von 2003 zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie.

Wie durch zahlreiche Studien belegt, machen psychosomatische Störungen im Säuglings-, Kleinkind- und Schulalter einen hohen Prozentsatz der täglichen Praxis des Kinderarztes aus. Dazu zählen u.a. Schlafstörungen, Essstörungen, Obstipation, Enuresis, Enkopresis, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, sowie psychische Reaktionen auf körperliche Erkrankungen. Eine Vielzahl der betroffenen Kinder ist aufgrund fehlender Kapazitäten bei niedergelassenen Psychotherapeuten unzureichend versorgt. Mit der Psychotherapieweiterbildung erwirbt der Kinderarzt die Kompetenz, psychosomatische Erkrankungen zu diagnostizieren und in eigener Praxis zu behandeln. Die Kinderarztpraxis mit psychosomatischem Schwerpunkt wird somit auch zur Anlaufstelle für Familien mit psychosomatischen Erkrankungen. Das Erkennen von psychosomatischen Störungen im Säuglings- und Kleinkindalter leistet einen entscheidenden Beitrag zur Prävention, da durch einen frühzeitigen Behandlungsbeginn eine Chronifizierung verhindert werden kann. Dies führt auch zu einer größeren Zufriedenheit der betroffenen Familien, da sie sich besser verstanden fühlen und so an die Praxis gebunden werden. Der mit Diagnostik und Behandlung verbundene höhere Zeitaufwand wird entsprechend honoriert. Die Psychotherapieweiterbildung an der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen besteht mittlerweile seit über 30 Jahren. Mehr als 800

Kolleginnen und Kollegen absolvierten die Weiterbildung, die überregional angeboten wird. Die dreijährige curriculäre Weiterbildung findet zweimal jährlich in einwöchigen Kursen statt, in denen theoretische und praktische Weiterbildungsinhalte angeboten werden. Da sich die Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen besonders dem präventiven Gedanken verpflichtet fühlt, liegt ein Schwerpunkt auf der Vermittlung von theoretischen und praktischen Erkenntnissen in der Eltern- und Kleinkindtherapie. Durch das kompakte Seminarangebot ist es auch für niedergelassene Kinderärzte möglich, die Weiterbildung mit vertretbarem Zeitaufwand zu absolvieren.

### Neuer Lehrgang

Der nächste Lehrgang zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie beginnt mit dem 1. Kurs in Benediktbeuern im Februar 2011.

### Kosten

Die Kursgebühr umfasst neben der Lehrgangsgebühr die Teilnahme am Weiteren Verfahren, am Autogenen Training, an allen Vorlesungen und Workshops des Symposions sowie die Bereitstellung der Kursunterlagen. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind nicht in den Kursgebühren enthalten. Für Mitglieder der Ärztlichen Akademie (Jahresbeitrag 60,- Euro) kostet der Lehrgang 730,- Euro, für Nicht-Mitglieder 780,- Euro pro Kurs.

ÄRZTLICHE AKADEMIE FÜR PSYCHOTHERAPIE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN E.V.

Dr. med Manfred Endres Spiegelstraße 5 D-81241 München  
 Tel +49 (0) 89 820 53 03 Fax +49 (0) 89 88 20 89  
 institut@aerztliche-akademie.de www.aerztliche-akademie.de

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Konto 39 16 588 BLZ 300 606 01  
 IBAN DE67 3006 0601 0003 9165 88 BIC DAAEDED3



SYMPOSION  
 Die Bedeutung des Vaters in der Kindertherapie

LEHRGANG  
 Zusatzbezeichnung Psychotherapie

ELTERN - KLEINKINDTHERAPIE  
 TRAUMATHERAPIE  
 PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG

JULI 2010 - BRIXEN

## Die Bedeutung des Vaters in der Kindertherapie

Symposion 9. – 11.7.2010

Auf dem Symposion werden wir uns mit den Vätern in der Kindertherapie beschäftigen. In Vorträgen und Workshops werden wir entwicklungspsychologische Themen behandeln und die Bedeutung der Väter für die seelische Entwicklung von Töchtern und Söhnen diskutieren. Dabei werden auch generationsübergreifende Aspekte thematisiert. Mit Behandlungstechnischen Fragestellungen werden wir uns vor allem in den Workshops auseinander setzen. Häufig ist es schwierig die Väter in die Elternarbeit einzubeziehen. Kindertherapie ist dann erfolgreich, wenn es gelingt einen Entwicklungsraum zur Verfügung zu stellen, in dem fehlende oder defizitäre Vatererfahrungen kompensiert und wo es in einem therapeutischen Prozess zu einer Nachreifung kommen kann. Die Vorträge werden durch Workshops am Freitag- und Samstag-Nachmittag ergänzt, in denen vor allem praktische Fragen im kollegialen Austausch diskutiert werden können.

Freitag 9.7.

## Vorträge

9.00

Manfred Endres

Die Bedeutung des Vaters in der Kindertherapie

9.30

Inge Seiffge-Krenke

Autoritäre Väter, neue Väter, Disneyland Daddies oder »Sag Du doch mal was Pappas«

11.30

Dieter Bürgin

Transgenerationale Weitergabe von Männlichkeit

## Workshops

15.00 – 18.30

Dieter Bürgin

Transgenerationale Weitergabe von Männlichkeit

Väter in der Kindertherapie – Fallseminar

Vera King

Adoleszente Vater-Sohn-Beziehungen in türkischen Migrantenfamilien

Dagmar Lehmhaus

Sagt uns, wo die Väter sind!

Hans-Geert Metzger

Die Bedeutung des Vaters für die frühe Entwicklung

Eva Rass

Von Natur aus anders – geschlechtsspezifische Aspekte mit besonderer Berücksichtigung der Vaterbeziehung für die Persönlichkeitsentwicklung des Jungen

Inge Seiffge-Krenke

Väter heute – Konsequenzen für die Arbeit mit Familien

20.00

Filmvorführung

Samstag 10.7.

## Vorträge

9.00

Eva Rass

Die Bedeutung der frühen Vaterbeziehung für die Identitätsentwicklung der Jungen

11.00

Vera King

Väter und Töchter, Väter und Söhne Entwicklungslinien und soziale Wandlungen

12.00

Hans-Geert Metzger

Idealisierung und Entwertung des Vaters

## Workshops

15.00 – 18.30

Peter Bründl

Die Arbeit mit den Vätern in der Kindertherapie

Vera King

Adoleszente Vater-Sohn-Beziehungen in türkischen Migrantenfamilien

Dagmar Lehmhaus

Sagt uns, wo die Väter sind!

Hans-Geert Metzger

Die Bedeutung des Vaters für die frühe Entwicklung

Gisela Schleske

Weibliche Adoleszenz damals und heute – unter besonderer Berücksichtigung des Vaters

Stefan Sasz

Aussteigerhilfe*Rechts* - praktische Arbeit: Beispiele

19.00

## Abendvortrag

Stefan Sasz Aussteigerhilfe*Rechts*

– Ausstiege aus rechtsextremistischen Szenen

anschließend

Geselliger Abend mit Buffet

9.30

Sonntag 11.7.

Peter Bründl

Vatersehnsucht und die Macht des transgenerationalen Wiederholungszwanges

11.00

Sebastian Kudritzki

Vaterverlust und die Suche nach Identität und Väterlichkeit in der Kindertherapie

12.00

Manfred Endres Schlussbemerkung

## Zertifizierung

Die Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, Akademie für Ärztliche Fortbildung zertifiziert. Sie erhalten für die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen Fortbildungspunkte.

Tagungsort Cusanus-Akademie, Seminarplatz 2

39042 Brixen-Südtirol/Italien

Tel.: 0049 (0)176 43080853 (während des Symposions)

## Fortbildung in psychosomatischer Grundversorgung

In Benediktbeuern 2011 beginnen wir mit dem nächsten Weiterbildungskurs in psychosomatischer Grundversorgung für Kinderärzte. In zwei Weiterbildungsblöcken werden die theoretischen und praktischen Weiterbildungsinhalte entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer vermittelt. Hierzu gehören:  
– 20 Std. Theorie in psychosomatischer Krankheits- und Neurosenlehre, sowie Entwicklungspsychologie mit praktischen Übungen und Fallbeispielen  
– 30 Std. verbale Interventionstechnik an Fallbeispielen auch aus der eigenen Praxis  
– 30 Std. Balint-Arbeit kursbegleitend  
Die nächste Fortbildung beginnt im Frühjahr 2011.

## Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter

## Eltern-Kleinkind-Therapie

Im Rahmen der Symposien findet eine curriculäre Fortbildung in Eltern-Kleinkind-Psychotherapie statt. Die Fortbildung gliedert sich in Theorie-seminare (Neuropädiatrie, Krankheitslehre, Differentialdiagnostik, Indikationsstellung, Behandlungstechnik) und in klinisch-praktische Tätigkeit unter Supervision (4 Behandlungsfälle aus dem 1.-3. Lebensjahr).  
Der neue Fortbildungskurs beginnt im Juli 2010 in Brixen und dauert zwei Jahre.

## Fortbildung in Traumatherapie

Diese Fortbildung ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer gedacht, die ihre psychotherapeutische Weiterbildung abgeschlossen haben und ihre Kompetenz in der Behandlung traumatisierter Patienten vertiefen möchten. Sie dient damit als Grundlage für die psychotherapeutische Arbeit mit Traumatisierten. (Beginn Feb. 2011)

## Weiterqualifikation und Nachqualifikation

Für niedergelassene ärztliche und nichtärztliche Psychotherapeuten besteht die Möglichkeit, eine Weiterqualifikation in tiefenpsychologisch fundierter Behandlung von Kindern und Jugendlichen zu absolvieren. Nach Abschluss der Weiterbildung – nachzuweisen sind 200 Theoriestunden und 200 Behandlungsstunden unter Supervision – kann bei der Kassenzärztlichen Vereinigung die Erweiterung der Kassenzulassung für die tiefenpsychologisch fundierte Behandlung von Kindern und Jugendlichen beantragt werden. Darüber hinaus werden Seminare zur Nachqualifikation gemäß der Übergangsbestimmungen des Psychotherapeutengesetzes angeboten.

## Anmeldung zur Fort- und Weiterbildung Februar 2010

(Kosten für Nichtmitglieder/Mitglieder in Euro)

<input type="checkbox"/>	Symposion Fr – So 9. – 11. 7. 2010	240,-/190,-
<input type="checkbox"/>	Eltern-Kleinkind-Therapie Do – So 08. – 11. 7. 2010	380,-/330,-
<input type="checkbox"/>	Nach-/Weiterqualifikation Mo – So 5. – 11. 7. 2010	550,-/500,-
<input type="checkbox"/>	19. Psychotherapie-Lehrgang (1. Kurs) So – So 13. – 20. 2. 2011	780,-/730,-

## Bitte schicken Sie mir:

- Programm der Weiterbildungswoche
- Info zur Fortbildung Traumatherapie Beginn Feb. 2011
- Info Eltern-Kleinkindpsychotherapie Beginn Juli 2010
- Künftige Symposions-Ankündigungen
- Info Psychosomatische Grundversorgung

Titel, Vorname und Name

Straße

PLZ und Ort

Telefon und Telefax

E-Mail

Datum und Unterschrift, Stempel